

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1767

VD18 13160842

Erstes Kapitel vom Nomine Substantivo.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196019

## Des ersten Theils

## Erstes Capitel

vom

## NOMINE SVBSTANTIVO.

## DECLINATIO PRIMA.

Die Lateinischen Wörter der ersten Declination endigen sich alle auf ein *A*, und werden nach diesem typo oder Wortbilde decliniret:

Sing. N. a	Plur. N. æ
G. æ	G. arum
D. æ	D. is (abus)
A. am	A. as
V. a	V. æ
A. a	A. is (abus)

## PARADIGMATA oder Exempel.

*Singularis.*

N. Mensa der Tisch	<i>N</i> Penna die Feder
G. Mensæ des Tisches	<i>G</i> Pennæ der
D. Mensæ dem Tische	<i>D</i> Pennæ der
A. Mensam den Tisch	<i>A</i> Pennam die
V. Mensa o du Tisch	<i>V</i> Penna o du
A. Mensa (von, in, auf, mit) dem Tische	<i>A</i> Penna (von) der

*Pluralis.*

N. Mensæ die Tische	<i>N</i> Pennæ die Federn
G. Mensarum der Tische	<i>G</i> Pennarum der
D. Mensis den Tischen	<i>D</i> Pennis den
A. Mensas die Tische	<i>A</i> Pennas die
V. Mensæ o ihr Tische	<i>V</i> Pennæ o ihr
A. Mensis (von, in, auf, mit) den Tischen.	<i>A</i> Pennis (von) den

Die Griechischen Wörter in *A* haben im accusativo *am* und *an*: als Sophia, am, an.

Una

## Anmerkungen.

§. I. *Anima, asina, dea, equa, filia, liberta, mula, nata, serua* haben zum Unterscheid von ihren masculinis im datiuo und ablatiuo plurali insgemein, *duæ* aber und *ambæ* allezeit *ABVS*: doch werden zu den ersten auch bisweilen *domina, famula* und *socia* gerechnet.

§. II. Die Alten haben den genitiuum auch in *AS* formiret: daher sagt man noch *pater* oder *mater familias* und *pater* oder *mater familiae*; *filius* oder *filia familiae* oder *familias*.

Die Poeten haben zuweilen im genitiuo *AI* für *AE*: als *aquai* für *aqua*.

§. III. In der ersten Declination sind drey Griechische Endungen, *E, AS* und *ES*: als *epitome* der kurze Begriff, *boreas* der Nordwind, *psaltes* der Sânger.

Diese gehen im plurali ganz wie *mensa*: im singulari aber werden sie auch zwar zuweilen wie *mensa* decliniret, als *epitoma, Aenea, Anchisa*: jedoch findet sich nach dem Griechischen insgemein ein Unterscheid: als

N. Epitome	Aeneas	Anchises
G. Epitomes	Aeneæ	Anchisæ
D. Epitomæ	Aeneæ	Anchisæ
A. Epitomen	Aeneam et an	Anchisen
V. Epitome	Aenea	Anchise
A. Epitome	Aenea	Anchise

N. 1. Die vom Hebräischen herstammende nomina in *AS* haben im accusatiuo nur allein am: als *Messiam, Tobiam, Satanam*.

N. 2. Einige in *ES* werden nach der dritten Declination gemacht: als *Socrates, is; Dares, ctis*.

§. IV. NB. Die nomina in *A* und *E* primæ declinationis sind feminina: in *AS* und *ES* sind masculina.

Not. *Cometa* und *planeta* sind, wie *cometes* und *planetes*, græc. ὁ κομήτης, πλανήτης, allezeit: *dama* und *talpa* aber nur bey den Poeten bisweilen generis masculini.

§. V. Einige Wörter haben nur allein den pluralem und sind feminina: als *nuptia, nundina* cct. Siehe p. 259.

DE.

## DECLINATIO SECVNDA.

Diese hat im nominatiuo fünf Endungen: ER, IR, VR, VS, VM.

## TYPVS.

<i>Sing.</i> N. er, ir, ur, us, um	<i>Plur.</i> N. i	(a)
G. i	G. orum	
D. o	D. is	
A. um	A. os	(a)
V. vt Nom. (e)	V. i	(a)
A. o	A. is	

## PARADIGMATA.

*Singularis.*

N. Liber das Buch	Vir	Seruus
G. Libri des Buchs	Viri	Serui
D. Libro dem Buche	Viro	Seruo
A. Librum das Buch	Virum	Seruum
V. Liber o du Buch	Vir	Serue
A. Libro (von) dem Buche	Viro	Seruo

*Pluralis.*

N. Libri die Bücher	Viri	Serui
G. Librorum der Bücher	Virorum	Seruorum
D. Libris den Büchern	Viris	Seruis
A. Libros die Bücher	Viros	Seruos
V. Libri o ihr Bücher	Viri	Serui
A. Libris (von) den Büchern.	Viris	Seruis

Not. Die Endung VS hat im vocatiuo singulari E: als *seruus, serue*; *cancellarius, cancellarie*; *pius, pie*; *patricius, patricie*.

Doch die nomina propria in IVS werfen dieses E weg: als *Georgius, Georgi*; *Virgilius, Virgili*; *Pompeius, Pompei*. Dieber gehöret auch *filius, filii*; *meus, mi*. *Deus* aber hat im vocatiuo singulari *Deus*: und im plurali *dii* für *dei*, gleichwie *dii* für *deis*.

NEV-

NEVTRA.

Sing.

Plur.

N. Scamnum die Banck	Scamna die Bäncke
G. Scamni der Banck	Scamnorum der Bäncke
D. Scamno der Banck	Scamnis den Bäncken
A. Scamnum die Banck	Scamna die Bäncke
V. Scamnum o du Banck	Scamna o ihr Bäncke
A. Scamno (von) der B.	Scamnis (von) den Bän.

Anmerkungen.

§. I. Die Griechischen Endungen in EVS, OS und ON gehen wie die Lateinischen in VS und VM. Doch die in EVS machen den vocativum in EV, und den accusativum auch in A: als *Orpheus*, V. *Orpheu*, A. *Orpheum* und *Orphea*. Und die in OS per o machen auch nach dem Griechischen den accusativum in ON: als *Delos*, i, o, on, e, o; gleichwie die in OS per o den genitivum auch in O, den accusativum in ON, und den vocativum in OS; als *Androgeos*, i et o, o, on, os, o.

§. II. Etliche Wörter sind im plurali masculina und neutra zugleich: als *locus*, im plurali *loci* und *ioca*; also auch *locus*, *fibilus* das Geziſche. *Carbasus* und *tartarus* aber haben allein A: als *carbasa*, *tartara*.

§. III. *Calum* war im plurali bey den alten Lateinern gar nicht gebräuchlich: doch hat *Lucretius cali* gesagt. *Porrum* und *clathrum* haben im plurali I: aber *frenum*, *rastrum*, *capistrum* A und I zugleich. *Exuvium*, *epulum* und *delicium* haben im plurali AE: *balneum* aber hat *balnea* und *balneæ*.

§. IV. *Iugerum* wird von dem alten nominativo *iugus* im genitivo und ablativo singulari zuweilen, im plurali aber insgemein nach der dritten Declination gemacht: als *iugeri* et *is*, *iugero* et *e*; pl. *iugera*, *um*, *ibus* et *is*, *a*, *a*, *ibus* et *is*. also wird auch *gibbus*, *gibbi*, *eris*; *glomus*, *glomi*, *eris*; und so fernur in andern casibus decliniret.

§. V.

**§. V.** In den Wörtern in ER wird im genitiuo und übrigen casibus das E theils behalten: als

Adulter, eri der Ehebrecher	Gener der Schwiegersohn
Prosper, a, um glücklich	Miser, a, um elend
Liber, eri der Weingöge Bac-	Lacer, a, um zerrissen
chus.	Liber, a, um frey
Asper, a, um rauh, scharf	Tener, a, um zart.

Socer der Schwiegervater

Also auch die composita von gero und fero: als armiger, pestifer cetera. Ungleichen presbyter und Celtiber.

Dexter hat dexteri und dextri: also auch dextera, et dextra; dexterum et dextrum.

Theils wird das E weggeworfen: als in liber, libri. Also

Ager der Acker	Aper das wilde Schwein
Auster der Südwind	Cancer der Krebs
Archiater der Leibartz	Arbiter der Schiedsmann
Caper der Ziegenbock	Culter das Messer
Coluber die Schlange	Faber der Schmid
Magister der Meister	Minister der Diener
Vaser arglistig	Sinister, Alexander.

**§. VI.** NB. Die nomina secundæ declinationis in ER, IR und VS sind masculina: und die in VM sind neutra.

Sieher gehören die pluralia masculina in I, als cancelli: und die neutra in A, als arma. Siehe p. 269.

N. 1. Feminina sind *alvus, humus, vannus*. Ungleichen die græca: *synodus, periodus, exodus, methodus*, von *ōdōs*; *diphthongus; dialectus, byssus, lecythus, hysopus, nardus, papyrus, biblus*.

N. 2. Communia sind *barbitus, rubus, crystallus, grosfuss*; ungleichen *atomus, eremus, abyssus, diametrus, perimetrus*, so eigentlich adiectiva sind.

N. 3. *Colus, penus* und *specus* II und IV declinationis sind gemeinlich feminina, selten masculina.

N. 4. Neutra sind *pelagus* und *virus*.

N. 5. *Vulgus* ist ein masculinum und neutrum. TER.

TERTIA DECLINATIO.

In der dritten Declination ist die Endung des nominativi  
 zehnerley: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X.

TYPVS.

Sing. N. a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	Plur. N. es	(a, ia)
G. is	G. um	(ium)
D. i	D. ibus	
A. em (im)	A. es	(a, ia)
V. vt Nom.	V. es	(a, ia)
A. e (i)	A. ibus	

PARADIGMATA.

*Singularis.*

N. Pater der Vater	Homo	Virtus
G. Patris des Vaters	Hominis	Virtutis
D. Patri dem Vater	Homini	Virtuti
A. Patrem den Vater	Hominem	Virtutem
V. Pater o du Vater	Homo	Virtus
A. Pare (von) dem Vater	Homine	Virtute

*Pluralis.*

N. Patres die Väter	Homines	Virtutes
G. Patrum der Väter	Hominum	Virtutum
D. Patribus den Vätern	Hominibus	Virtutibus
A. Patres die Väter	Homines	Virtutes
V. Patres o ihr Väter	Homines	Virtutes
A. Patribus (von) den Vät.	Hominibus	Virtutibus

Also gehen auch:

Flos, oris die Blume	Cinis, eris die Asche
Fur, uris der Dieb	Pecus, udis allerley Vieh
Pes, edis der Fuß	Calix, icis der Becher
Laus, audis das Lob	Dignitas, aris die Würde
Lex, egis das Gesetz	Latro, onis der Mörder
Peecten, inis der Kamm	Honor, oris die Ehre
Carcer, eris das Gefängniß	Incus, udis der Amboss.

*Sing.*

*Singularis.*

Der Berg.	Die Wolcke.	Der Vogel;
N. Mons	Nubes	Auis
G. Montis	Nubis	Auis
D. Monti	Nubi	Aui
A. Montem	Nubem	Auem
V. Mons	Nubes	Auis
A. Monte	Nube	Aue

*Pluralis.*

N. Montes	Nubes	Aues
G. Montium	Nubium	Auium
D. Montibus	Nubibus	Auibus
A. Montes	Nubes	Aues
V. Montes	Nubes	Aues
A. Montibus	Nabibus	Auibus

## Also gehet auch:

<i>Vrbs</i> , <i>bis</i> die Stadt	<i>Præs</i> , <i>adis</i> der Bürge
<i>Mens</i> , <i>tis</i> das Gemüth	<i>Glis</i> , <i>iris</i> die Katze
<i>Frons</i> , <i>dis</i> der Zweig	<i>Lis</i> , <i>iris</i> der Zaun
<i>Frons</i> , <i>tis</i> die Stirn	<i>Sedes</i> , <i>is</i> der Sitz
<i>Stirps</i> , <i>pis</i> der Stamm	<i>Rupes</i> , <i>is</i> der Fels
<i>Pars</i> , <i>tis</i> das Theil	<i>Piscis</i> , <i>is</i> der Fisch
<i>Sors</i> , <i>tis</i> das Loos	<i>Felis</i> , <i>is</i> die Katze
<i>Nix</i> , <i>ivis</i> der Schnee	<i>Crinis</i> , <i>is</i> das Haar
<i>Nox</i> , <i>obis</i> die Nacht	<i>Auris</i> , <i>is</i> das Ohr
<i>Falk</i> , <i>cis</i> die Eichel	<i>Vestis</i> , <i>is</i> das Kleid
<i>Merx</i> , <i>cis</i> die Waare	<i>Quis</i> , <i>is</i> das Schaff.

NEV.



NEVTRA.

*Singularis.*

N. Corpus der Leib	Nomen der Name
G. Corporis des Leibes	Nominis
D. Corpori dem Leibe	Nominî
A. Corpus den Leib	Nomen
V. Corpus o du Leib	Nomen
A. Corpore (von) dem Leibe	Nomine

*Pluralis.*

N. Corpora die Leiber	Nomina
G. Corporum der Leiber	Nominum
D. Corporibus den Leibern	Nominibus
A. Corpora die Leiber	Nomina
V. Corpora o ihr Leiber	Nomina
A. Corporibus (von) den Leibern.	Nominibus

Also gehen auch:

Genus, <i>eris</i> das Geschlecht	Poema, <i>atis</i> das Gedicht
Crus, <i>uris</i> das Schienbein	Iter, <i>itineris</i> die Reise
Femur, <i>oris</i> die Hüfte	Caput, <i>itis</i> das Haupt
Fulgur, <i>uris</i> der Blitz	Artocreas, <i>atis</i> die Pastete.

Not. Alle neutra in MA kommen aus dem Griechischen her, und haben im datiuo und ablatiuo plurali *IS* und *IBVS*; als *poematis* und *poematibus*.

*Chaos* ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im ablatiuo singulari *chao*.

B

Sing.

*Singularis.*

N. Rete das Netz	Exemplar das Muster
G. Retis des Netzes	Exemplaris
D. Reti dem Netze	Exemplari
A. Rete das Netz	Exemplar
V. Rete o du Netz	Exemplar
A. Reti von dem Netze	Exemplari

*Pluralis.*

N. Retia die Netze	Exemplaria
G. Retium der Netze	Exemplarium
D. Retibus den Netzen	Exemplaribus
A. Retia die Netze	Exemplaria
V. Retia o ihr Netze	Exemplaria
A. Retibus (v.) den Netzen	Exemplaribus

Also gehet auch:

Altare, is der Altar	Cochlear, aris der Löffel
Conclauē, is das Gemach	Animal, alis das Thier
Calcar, aris der Sporn	Vestigal, alis der Zoll.

**Anmerkungen über einige casus nominum  
tertia declinationis.**

§. I. Ueber die oben gemeldete zehn Lateinische Endungen sind auch noch drey fremde in dieser Declination zu merken, nemlich *d, i, y*: als *David, sinapi, moly*.

§. II. Die Endung des genitiui singularis wird auf mancherley Art gemacht, und ist am besten ex vsu zu lernen. Doch wird p. 270 seqq davon auch vieles vorkommen. Hier sind nur folgende zwey Stücke zu merken:

1. *Echo* ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im genitiuo singulari *echus*. Eben also gehen die propria *Sappho, Clio, Clotho*.
2. Einige fremde nomina propria in VS, imgleichen einige biblische propria in O, haben im genitiuo singulari *VNTIS*: als *Pesinus, untis; Iericho, Nebo, untis*.

§. III.

§. III. Im ACCVSATIVO singulari haben etliche Wörter  
*IM*, etliche *EM* und *IM* zugleich, nach folgenden Verjen:

1. *Im* tantum faciunt: *buris*, *sitis* atque *Charybdis*,  
*Tusis*, *vis*, *peluis*, *cucumis*, *praesepis*, *amussis*,  
 Atque *rauis*, *Tigris*, *Syrtis*, *Tiberisque*, *sinapis*,  
*Cannabis* atque *Albis*, ceu *græca* et propria plura.
2. Sæpius *IM*: *puppis*, *turris*, *restisque*, *securis*.
3. Sæpius *EM*: *febris*, *clauisque* et *navis*, *aqualis*.
4. *EM* pariter velut *IM* *strigilis* facit ac *sementis*.

§. IV. 1 haben im ABLATIVO singulari

1. Die im accusatio *IM* oder *IN* haben: als *sitis*, *sitim*,  
*siti*; *hæressis*, *in*, *i*. Doch *cannabis* hat *e* und *i*.
2. Die neutra *E*, *AL* und *AR*: als *mare*, *i*; *vectigal*, *i*; *calcar*, *i*.  
 Doch *far*, *baccar*, *iubar*, *nectar* und *hepar* behalten *e*.
3. Die adiectiua und Monatsnamen in *IS* und *R*: als *fortis*,  
*i*; *Atheniensis*, *i*; *celer*, *i*; *Aprilis*, *i*; *September*, *i*. Doch  
 die substantiua *rudis* und *volucris* behalten *e*.
4. Die substantiua appellatiua in *IS*, so den adiectiuis gleich se-  
 hen: als *natalis*, *i*; *sodalis*, *i*; *canalis*, *i*. Doch die propria  
 behalten *e*; als *Martialis*, *e*: ja bisweilen auch wol selbst  
 die appellatiua; als *sodalis*, *e*. Plin. l. 2. ep. 13. n. 6.

§. V. *E* und *I* zugleich haben im ABLATIVO singulari,

1. Die im accus. *EM* und *IM* haben: als *naue*, *i*; *puppi*, *e*.  
 Doch *restis* hat nur *e*: *strigilis* aber und *sementis* nur *i*.
2. Die adiectiua generis omnis: als *felix*, *victrix*, *degener*,  
*quadrupes*. Doch behalten *e* allein: (1) *pauper*, *puber*, *im-*  
*puber*, *bicorpor*, *tricorpor*, *compos*, *impos*, *hostes*, *sospes*, *se-*  
*nex* und die übrigen composita von *pes*; als *compes*, *bi-*  
*pes*, *cetera*; (2) *felix*, wenn es ein nomen proprium  
 wird; (3) der *ablativus participii*, der durch *als* oder  
 wenn erkläret werden kann, als *imperante* Augusto. *Me-*  
*mor* aber und *immemor* haben *i* allein: welches auch *par-*  
*vigil* und *artifex*, wenn sie als adiectiua gebraucht wer-  
 den; imgleichen *anceps* und *præceps* gerne behalten.
3. Die comparativi: als *maior*, *e*, *i*.
4. Geschicht solches auch bisweilen in *amnis*, *ignis*, *finis*, *su-*  
*peller*, *cot*: und in den adiectiuis generis communis.

§. VI. IA haben im NOMINATIVO plurali alle neutra; welche im ablatiuo singulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *sedilia, fortia, felicia, quadrupedia*.

Not. Die comparatiui und vetus haben A: als *doctiora, vetera*. Plus aber hat nicht allein *plura*, sondern auch zuweilen *pluria*.

§. VII. IVM haben im GENITIVO plurali:

1. Die im ablatiuo singulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *sedilium, fortium, felicium*. Ausgenommen: 1) *strigilis*; 2) die comparatiui, ausser plus plarium; 3) die adiectiua *vigil, celer, degener, vber, memor, immemor, diues, quadrupes, vetus, inops, senex, supplex, artifex, anceps, particeps, praiceps*, und auch bisweilen *locuples*.

2. Die im nominatio und genitio singulari gleichsyllbige Wörter in ES und IS. Ausgenommen *vates, canis, panis, iuuenis, apis* und *volucris*: doch findet man auch *apium* und *volucrium*.

3. Die einsyllbigen Wörter: ausgenommen *ren, splen, fur, pes, pras, flos, mos, laus, fraus, crus, grus, fax, lex, grex, rex, vox, dux, nux, crux, trux* und *bos*, welches *boum* hat, und im datiuo *bobus* oder *bubus*; gleichwie *lus, suum, suibus* und *subus*.

4. Alle Wörter in NS und RS: als *animans, cohors*.

5. Folgende sieben: *caro, linter, sequester, vter, fornax, Quirites, Samnites*.

Not. Zuweilen wird das *ium* in *um* zusammen gezogen: als *sapientium, sapientum; adolescentium, tum*.

§. VIII. Das übrige vom genitio und andern casibus ist leicht ex vsu zu lernen. Doch können folgende beyde Erklärungen angemerket werden.

1. Der accusatiuus pluralis wird von den Alten bisweilen in IS und EIS gemacht: als *omnis, omneis*.

2. Die Griechischen Wörter behalten gern einige Griechische Endungen: als *genesis, eos et ios, in, iz, aer, acc. aerem et aera; Aeneis, Thais, idis* (an statt *idos*); *acc. ida*. Und im vocatiuo werfen sie das S von den nominibus propriis weg: als *Daphnis, i*.

I. NB,

I. NB. *MASCULINA* sind, die sich endigen auf ein O, OR, OS und ER; imgleichen auf ein ES, so im genitiuo mehr Sylben bekömmt: als *fermo* die Keule, *unio* die Perle, *pugio* der Dolch, *scipio* der Stab, *honor* die Ehre, *flos* die Blume, *passer* der Sperling, *pes*, *edis* der Fuß ic.

### Nebenanmerkungen.

1. Die verbalia in IO; und die in DO und GO, sind feminina als *ratio*, *grando*, *imago*. Siehe p. 270.

1) Zu den verbalibus in IO gehören auch folgende feminina in IO: als *legio*, *regio*, *concio*, *perduellio*, *religio*, *portio*, *proportio*. *Caro* est femininum.

2) Zwey in DO und drey in GO sind masculina: als *ordo*, *cardo*, *ligo*, *margo*, *harpago*. Von Natur bekante masculina sind *prædo*, *comedo*, *cerdo*, *mango*: nach der Generalregel p. 5.

2. Drey in OR sind neutra: als *cor*, *marmor* et *æquor*. Einige rechnen noch dazu *ador*. Von Natur bekante feminina sind *vxor*, *foror*: also auch *arbor* nach der regula generali p. 6.

3. Drey in OS sind feminina: als *cos*, *dos*, *glos*. Os, *osfis* das Bein: und os, *oris* der Mund, sind neutra.

4. Folgende in ER sind neutra, nach den Versen:  
*Neutra*; *cadauer*, *iter*, *cicer* et *piper* atque *papauer*,  
*Ver*, *sifer* et *suber*, *cum* *verbere* *tuber* et *vber*,  
*Spinter*, *acer*, *sifer*; at *linter* *commune* *vocato*.

5. Von den ungleichsylbigen Wörtern in ES sind acht feminina, nemlich:

*Seges*, *etis* die Saat

*Teges*, *etis* die Decke, Matte

*Compes*, *edis* das Fußfeisen

*Merges*, *itis* die Korngarbe

*Merces*, *edis* der Lohn

*Quies*, *etis* die Ruhe

*Requies*, *etis* die Ruhe

*Inquies*, *etis* die Unruhe.

Also auch *Ceres*, *Cereris*, *dea*. Aber *præpes*, *etis* geschwind: und *ales*, *itis* geflügelt, sind adiectiva.

*Aes*, *aris* das Erz, ist ein neutrum. Also auch *cacoe-*

*thes*.

II. NB. *FEMININA* sind, die sich endigen auf ein AS, IS, AVS, X und auf ein gleichsylbiges ES; wie auch auf ein solches S, davor noch ein consonans stehet: als *castitas* die Keuschheit, *avis* der Vogel, *laus* das Lob, *pax* der Friede, *nubes* die Wolcke, *hiems* der Winter ic.

### Nebenanmerkungen.

1. Sechs in AS sind masculina: als *mas*, *maris*; *vas*, *vadis*; *gigas*, *elephas*, *adamas*, *antis*; und *as*, *aslis* mit seinen Theilen, als *bes*, *triens*, *quadrans*, *quincunx*, *semisis*, *decusis*, *centusis*, *cet*. *Vas*, *vasis* ist ein neutrum. *Fas* und *nefas* sind indeclinabilia.
2. Sieben und dreyßig in IS sind masculina:  
*Mascula sunt panis*, *pisces*, *crinis*, *cinis*, *ignis*,  
*Funis*, *glis*, *vectis*, *penis*, *fascis*, *lapis*, *amnis*,  
*Sic fustis*, *postis*, *sic axis*, *vermis* et *ynguis*,  
*Et collis*, *follicis*, *callis*, *sic sanguis* et *ensis*,  
*Mugilis* et *mensis*, *pollis* cum *caule canalis*.  
*Et puluis*, *cucumis*, *sentis*, *cum sine*, *sodalis*,  
*Et vomis*, *castis*, *tunc costis*, *torris* et *orbis*.
3. Neun und dreyßig in X sind masculina, nach den Versen:  
*Mascula sunt thorax*, *caudex*, *pulexque*, *culexque*,  
*Podex* et *cimex*, *codex*, *cum pollice*, *murex*,  
*Rex*, *obex*, *pumex*, *vertex*, *remexque*, *frutexque*,  
*Grex*, *aquilex*, *veruex*, *fornix*, *cum cortice*, *bombyx*,  
*Atque calix* et *apex*, *forex*, *imbrexque*, *filexque*,  
*Adde varix*, *coccyxque*, *latex*, *post addito* *natrix*.  
*Huc refer*: *artifex*, *pontifex*, *carnifex*, *fenifex*, *volvox*,  
*esox*, *spadix*, *phoenix*, *onyx*, p. 281.
4. Von den gleichsylbigen in ES sind drey masculina: als  
*coles*, *verres*, *acinaces*. *Torques* und *palumbes* sind communia.
5. Von den nominibus in S mit vorhergehendem consonante sind masculina: *mons*, *pons*, *sons*, *dens*, *rudens*, *gryps*, *chalybs*, *hydrops*. *Scrobs* und *adeps* sind communia.  
*Not.* *Bidens*, *tridens*, *animans*, *oriens*, *occidens*, *confluens*, *torrens*, *accidens*, *serpens* und dergleichen sind adiectiuua. *Ens* ist ein neutrum.

III.

III. NB. *NEUTRA* sind, die sich endigen auf A, E, C, L, N, T; wie auch auf AR, VR und VS: als *dogma, cubile, lac, animal, flumen, caput, calcar, fulgur, genus, corpus.*

### Nebenanmerkungen.

1. Sechs in L sind masculina: *sal, sol, mugil, pugil, consul, praesul.*
2. Sechs in N sind masculina: als *ren, splen, lien, lichen, attagen, pecten.* Auch vier græca: *agon, canon, demon, horizon.* Aber *findon, icon, halcyon, siren* sind feminina.
3. Fünf in VR sind masculina, nach dem Vers: *Mascula sunt fur, fursur, turtur, vultur et astur.*
4. Zwey in VS sind masculina: als *lepus, oris, mus, uris.*
5. Zehen in VS sind feminina, so im genitivo das V behalten: als *salus, virtus, seruitus, inuentus, senectus, utis; palus, incus, subsus, udis; pecus, udis; tellus, uris.* Aber *pecus, oris*, ist ein neutrum.

Die composita von  $\tau\epsilon\varsigma$ , pes als *tripus, apus, antipus* sind communia und adiectiua græca duarum terminationum in  $\kappa\epsilon$  et  $\epsilon\iota$ : als  $\delta\ \eta\sigma\iota\ \eta\ \mu\epsilon\lambda\upsilon\pi\epsilon\varsigma$ ,  $\tau\omicron\ \mu\epsilon\lambda\upsilon\pi\epsilon\upsilon$ ; *multipes.*

Zu den neutris gehören die nomina indeclinabilia p. 29.

IV. NB. *COMMVNIA* sind, die von dem männlichen und weiblichen Geschlecht zugleich gebraucht werden: als

*Antistes, vates, adolescens, hospes et augur,  
Princeps, atque parens, exsul, patruelis et infans,  
Bos, canis, interpres, iuuenis, sus, miles et heres,  
Grus, custos, auctor, martyr, testis, vigil, hostis,  
Municipi adde cliens, comes et cum ciue sacerdos,  
Index ac vindex, lynx atque senex, opifexque,  
Auspex atque redux, dux, tradux, addito coniux.*

*Huc refer anguis, vepres.*

Not. Wenn man mit diesen Worten ein Geschlecht für das andere bezeichnen will, setzet man gemeiniglich *mas* oder *femina* dazu. Im übrigen siehe p. 285.

**QVARTA DECLINATIO.**

Die vierte Declination hat zwo Endungen VS  
und V, welches V im singulari indeclinabile ist.

TYPVS.

<i>Sing.</i> N. us	u	<i>Plur.</i> N. us	(a)
G. us		G. uum	
D. ui		D. ibus	(ubus)
A. um		A. us	(a)
V. us		V. us	(a)
A. u		A. ibus	(ubus)

**PARADIGMATA.**

*Singularis.*

N. Fructus die Frucht	Cornu das Horn
G. Fructus der Frucht	Cornu des
D. Fructui der Frucht	Cornu dem
A. Fructum die Frucht	Cornu das
V. Fructus o du Frucht	Cornu o du
A. Fructu (von) der Frucht	Cornu (von) dem

*Pluralis.*

N. Fructus die Früchte	Cornua die
G. Fructuum der Früchte	Cornuum der
D. Fructibus den Früchten	Cornibus den
A. Fructus die Früchte	Cornua die
V. Fructus o ihr Früchte	Cornua o ihr
A. Fructibus (von) den Frücht.	Cornibus (von) den

**Anmerkungen.**

1. NB. In VS sind masculina: in V neutra.

Doch etliche in VS sind feminina: als *acus* die Nadel, *porticus* der Spaziergang, *tribus* die Zunft, *anus* das alte Weib, *domus* das Haus, *manus* die Hand, *nurus* die Schwur, *soerus* die Schwiegermutter.

Also auch *idus* plurale: und die Namen der Bäume, woben doch das ausgelassene Wort *arbor* verstanden wird. 2. Et.



2. Etliche haben im datiuo und ablatiuo plurali *VBVS*, nach den Versen:

*Arcus, acus, portus, quercus, ficus, lacus, artus*

V retinent: quibus et tribus, atque veru et specus adde.

3. Etliche Wörter, sonderlich etlicher Bäume Namen, werden in der andern und vierten Declination zugleich decliniret: als *laurus* der Lorbeerbaum, *ficus* der Feigenbaum, *quercus* die Eiche, *pinus* die Fichte, gen. *pinus* und *pini*. Also auch *uentus*, um: *effectus*, um: *angiportus*, um: *sinus*, i, und *sinum* ein Faß: *suggestus*, um. Für *sensus* im plurali setzt man auch *sensa*, orum.

4. *DOMVS* ist ganz quartæ declinationis: ausser im ablatiuo singulari, da es allein O hat. Aber im genitiuo und datiuo singulari, wie auch im genitiuo und accusatiuo plurali hats zugleich die Endungen der andern Declination, und gehet also:

*Singularis.*

*Pluralis.*

N. Domus das Haus

N. Domus die Häuser

G. Domus, mi des Hauses

G. Domuum, orum der Häuser

D. Domui, mo dem Hause

D. Domibus den Häusern

A. Domum das Haus

A. Domus, mos die Häuser

V. Domus o du Haus

V. Domus o ihr Häuser

A. Domo (von) dem Hause.

A. Domibus (von) den Häusern.

Tolle *me, mu; mi, mis*: si declinare *domus vis*.

Der genitiuus *domi* wird nicht gebraucht, als nur auf die Frage wo: als *sum domi*.

5. Hierher kann mit gerechnet werden das Wort *Iesus*, G. *Iesu*, D. *Iesu*, A. *Iesum*, V. *Iesu*, A. *Iesu*.
6. Die vierte Declination ist fast aus der dritten entstanden, und zwar vornehmlich per contractionem: als *anus*, gen. *anuis*, *anus*; abl. *anui*, contr. *anu*; nom. acc. und voc. plur. *anues*, *anus*. Der datiuus singularis hat auch zuweilen V bey den Poeten: auch wol bey andern scriptoribus. Gell. lib. 4. c. 16.

## QVINTA DECLINATIO.

Die fünfte Declination endet sich nur allein in ES.  
TYPVS.

<i>Sing.</i> N. es	<i>Plur.</i> N. es
G. ei	G. erum
D. ei	D. ebus
A. em	A. es
V. es	V. es
A. e	A. ebus

## PARADIGMATA.

<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>
N. Dies der Tag	N. Dies die Tage
G. Diei des Tages	G. Dierum der Tage
D. Diei dem Tage	D. Diebus den Tagen
A. Diem den Tag	A. Dies die Tage
V. Dies o du Tag	V. Dies o ihr Tage
A. Die (von) dem Tage	A. Diebus (v.) d. Tagen.

Also gehen acies die Schlacht, facies das Gesicht, scabies die Krätze, superficies die Fläche eines Dinges, u. Siehe p. 288.

## Anmerkungen.

1. NB. Alle Wörter der fünften Declination sind generis feminini. Doch *meridies* der Mittag ist ein masculinum: *dies* aber ist im singulari generis communis, im plurali ein masculinum.
2. Die einen vocalem vor dem ES haben, machen das E im genitio und dativo singulari lang: als *species, speciei*; *dies, diei*. In den übrigen ist es kurz: als *res, rei*; *spes, spei*; *fides, fidei*; ausser bey einigen Alten.
3. Die meisten Wörter werden nur im singulari allein decliniret. Bey einigen sind im plurali nicht alle casus gebräuchlich: sonderlich der genitiuus, datiuus und ablatiuus.

Alles

Allgemeine Anmerkungen  
Von der ANOMALIA NOMINVM SVBSTANTI-  
VORVM.

§. I. Wenn ein nomen von der bisher abgehandelten Art und Weise oder *analogia* abgehet, so ist solches eine *anomalia*: welche sich findet in *casibus*, *numero*, *declinatione* und *genere*.

§. II. ANOMALIA CASVVM machet *defectiua*, so nicht alle casus haben. Und solche sind

1. *Monoptota*, welche nur einen casum haben. Als da ist 1) im singulari der genitiuus *dicis*; abl. *ambage*, *compede*, *fauce*, *rite* für *ritu*, *fretu* für *freto*: 2) im plurali der accusatiuus *dicas*, *incitas*, *infirias*; ablatiuus, *ingratiis*, *impetibus* von *impes*.

2. *Diptota*, welche nur zwey casus haben. Als da ist 1) im singulari nom. et acc. *dica*, *am*; nom. et abl. *vesper*, *e*; *astus*, *u*; gen. et abl. *tabi*, *o*; *impetis*, *e*; *ingeris*, *e*; *spontis*, *e*; *verberis*, *e*; acc. et abl. *veprem*, *e*: 2) im plurali nom. et acc. *suppetia*, *as*; *astus*, *us*; *impetus*, *us*; *situs*, *us*.

3. *Triptota*, welche drey casus haben. Als da sind nom. gen. et acc. *ador*, *is*, *or*: nom. acc. et abl. *satias* für *satietas*, *atem*, *ate*: gen. dat. et abl. *feminis*, *i*, *e*: gen. acc. et abl. *eratis*, *em* et *im*, *e*; *sordis*, *em*, *e*: dat. acc. et abl. *preci*, *em*, *e*.

4. *Tetraptota*, welche vier casus haben. Als da sind nom. gen. acc. et abl. *viscus*, *eris*, *us*, *ere*; *situs*, *us*, *um*, *u*: gen. dat. acc. et abl. *dapis*, *i*, *em*, *e*: also auch *ditionis*, *frugis*, *opis*, *vicis*.

5. *Pentaptota*, welche fünf casus haben. Als *dapes*, *grates*, *soles* und *vices*, *ibus*, *es*, *es*, *ibus*: so auch *ora*, *ibus*, *a*, *a*, *ibus*.

Nor. 1. Dieses wären etwa die bekantesten und nöthigsten *defectiua*: wovon denn andere nicht unbillig unterschieden werden, welche ungewisser und zum theil auch keine substantiua sind. Als da sind 1) N. *damnas*, für *damnatus*: D. *despicatui*, *diuisui*, *frustratui*, *indurui*, *ludificatui*: Acc. *bilicem*, *trilicem*: Voc. *maeste*: Abl. *accitui*, *adfatui*, *admonitui*, *arcesitui*, *coactui*, *concessui*, *datui*, *si-*  
tu,

*Etu, inconfectu, indultu, iniussu, instinctu, inuitatu, iussu, mandatu, missu, monitu, natu, obiectu, oppositu, oratu, ostentu, peccatu, permisso, promissu, relatu: Acc. monitus, oppositus, vocatus: V. macli: Abl. hortatibus, indutibus. 2) N. et Acc. fas, nefas, instar, necesse, necessum, nihil, nil, volupe: N. et V. exffes: D. et Abl. hortatui, u; irrisui, u; nuptui, u: Acc. et Abl. rogatum, u; adfatus, ibus; missus, ibus. 3) G. primoris, em; arbitratui, um, u; obtentui, um, u: N. sensa, a, a. 4) N. derisus, ui, um, u: N. tantumdem, G. tantidem, Acc. tantumdem et tantamdem: G. proceris, i, em, e. 5) Plus, uris, i, us, ure: in gleichen qualis, quantus, quotus, nemo, nullus, pter, alteruter, und andere mehr, die keinen vocatiuum haben; wie denn auch von fel, mel, pus, rus, tus, fax, fax, pax, nex, pix, lux der genitiuus pluralis nicht leicht wird gefunden werden.*

Not. 2) Einige sind nur im singulari defectiua und werden im plurali ganz decliniret: als *ambages, compedes, fauces, ingera, verbera, vepres, femina, crates, fordes, preces, viscera, dapes, fruges, opes, pecudes, primores, proceres, plures.*

Not. 3) Einige werden insgemein für defectiua gehalten, und sind doch nicht: als *vis, is, i, im, is, i; virus, i, o, us, us, o; fors* und vielleicht auch noch andere mehr, die man nach und nach suppliren kann, wie sie einem unterm lesen vorkommen. *J. E. Vi dat. beyrn Cæs. de bell. afr. cap. 69, 2.*

§. III. ANOMALIA NUMERI gibt defectiua, so nur einen numerum haben und zwar allein den singularum: als da sind die nomina propria; die Namen der Alter, der Tugenden und Laster, des Getreides, der Kräuter und Gewürze; und noch viel andere Dinge, von denen nicht zugleich ein pluralis kann gesagt werden, welches der vsus am besten lehret.

Gleichergestalt sind auch viele nur allein im plurali gebräuchlich, so zum theil hinten vorkommen werden.

§. IV. ANOMALIA DECLINATIONIS fasset in sich in declinabilia, abundantia und heteroclitia.

1. *Indeclinabilia* sind, welche sich gar nicht durch casus führen lassen. Solche sind, auffer den *particulis*,
- 1) Einige nomina: als 1) *gummi, sinapi, mancipi, sesqui, semi*; 2) *tot, quot, totidem, quotquot, quocumque, aliquot, nequam*; 3) die pluralia græca *cete und tempe*.
  - 2) Die numeralia von *quatuor* bis auf *centum*: in gleichen *mille* im *lingulari* p. 41. n. 6.
  - 3) Die Hebräische und andere fremde Wörter, so keine Lateinische Endungen haben: als *Adam, Isaac, Iacob*. Gibt man ihnen aber Lateinische Endungen, so werden sie auch decliniret: als *Adamus, Isaacus, Iacobus*.
  - 4) Die Namen der Buchstaben: als *hoc alpha, delta*.
  - 5) Die *indeclinabilia* stehen auch als *indeclinabilia*, wenn man sie auffer ihrer Bedeutung *grammaticè* betrachtet: als *Cæsar* ist ein *disyllabum, singularis numeri*. Siehe p. 6.
2. *Abundantia* sind Wörter, so unter einerley Bedeutung unterschiedene Endungen haben: davon doch eine insgemein die gebräuchlichste ist. Als
- 1) *In prima declinatione*: *musica* und *musice*. Also auch die übrigen Griechischen Namen, so im plurali auch *neutra secundæ declinationis* werden: als *musica, orum; ethica, orum*.
  - 2) *In secunda*: *acinus, um*, die Körner in den Beerlein; *cubitus, um* der Ellenbogen. Also auch
 

<i>Antidotus, um</i> die Giftvertreibende Arzenei	<i>Chiographus, um</i> die Handschrift
<i>Baculus, um</i> der Stoc	<i>Cingulus, um</i> der Gürtel
<i>Balteus, um</i> das Degengehenge	<i>Clipeus, um</i> der Schild
<i>Calcaneus, um</i> die Ferse am Fuß	<i>Commentarius, um</i> die Beschreibung
<i>Callus, um</i> die Schwielle an Händen und Füßen	<i>Crocus, um</i> der Safran
<i>Capulus, um</i> der Griff am Degen	<i>CrySTALLus, um</i> der Crystall
<i>Catinus, um</i> die Schüssel,	<i>Iugulus, um</i> die Kehle
	<i>Galernus, um</i> der spitze Hutz oder die Mütze
	<i>Helleborus, um</i> die Diefewurz
	Hys:

Hysopus, um der Ysop  
 Nardus, um das Nardenkraut  
 Palatus, um der Gaum  
 Peplus, um der Schleier

Pileus, um der Hut  
 Supparus, um das Oberkleid  
 Tignus, um die Latte, der  
 Querbalken.

3. Heteroclitica sind Wörter, so zu unterschiedenen declinationibus gehören. Als

1) *Ad primam et secundam:*

Alimonia, um die Nahrung  
 Amygdala, um die Mandel,  
 der Mandelkern

Lixiuia, um die Seife  
 Menda, um der Fehler  
 Rapa, um die Rübe  
 Stragula, um das Deckwerck  
 Syngrapha, us, um die Handschrift

Aranea, um die Spinne  
 Buccina, um das Blasehorn  
 Ganea, um das Hurenhaus  
 Hierosolyma, æ, und a,  
 orum Jerusalem

Vespera, us der Abend,  
 item vesper, ablat. e.

2) *Ad primam et tertiam:*

Bura, is der Pflugstertz  
 Casida, casis der Helm  
 Chlamyda, mys der Reitrock

Cratera, er der Becher  
 Inuenta, us die Jugend  
 Senecta, us das hohe Alter:

3) *Ad secundam et tertiam:*

Baptismus, ma die Tauffe  
 Capus, o der Capaun  
 Contagium, ges, gio die ansteckende Seuche  
 Delphin, inus das Meer:  
 schwein  
 Elephas, antus der Elephant

Occiput, occipitium der Hintertheil des Hauptes  
 Paus, o der Pfau  
 Penus, i et oris allerley Vorrath an Nahrung  
 Scorpius, o der Scorpion  
 Sequester, i et is ein Unterhändler

Gibbus, i et oris der Höcker  
 Glomus, i et eris das Kneuel,  
 Garn  
 Lanus, io der Fleischer

Specus, i, et oris die Höhle  
 Strabus, o der Schieler  
 Tapes, et etum das Teppich  
 Vas, alis und vasa, orum das

4) *Ad secundam et quartam:* (Gefäß.)

Quercus, i, us die Eiche  
 Siehe p. 25 n. 3.

Sinum, us der Milchnapf.

5) *Ad tertiam et quartam:*

Incurso, us der Anlauff  
 Consiectio, us das Treffen

Consensio, us die Bewilligung.

6) *Ad*

6) *Ad quintam et primam.*

Durities, a die Härteigkeit      Mollities, a die Zärtlichkeit  
 Luxuries, a die Schwelgerey      Mundities, a die Reinlich-  
 Materies, a die Materie, das      feit  
     Bauholz      Segnities, a die Faulheit.

Die übrigen Kleinigkeiten sind ex vsu zu merken.

§. V. ANOMALIA GENERIS gibt *heterogenea*, welche im plurali das genus verändern und also auch zuweilen heteroclitica werden: so in den declinationibus schon berühret sind.

§. VI. Ueber das heissen die von andern derivirte Wörter *gentilia*, *patronymica*, *deminutiua*, *possesiua*, *denominatiua* und *verbalia*.

§. VII. *Gentilia* zeigen an ein Volk, Vaterstadt oder Land: als *Macedo*, *Germanus*, *Marchicus*, *Berolinensis*.

§. VIII. *Patronymica* sind, welche von dem Namen der Eltern und Voreltern entstehen; und sich gemeinlich im masculino in *des* und *iades*, im feminino in *is* enden; und sonderlich von Poeten gebrauchet werden: als *Priamides*, des Priami Sohn; *Anchistades*, des Anchisæ Sohn; *Perseis*, des Persei Tochter.

*Not.* Man hat auch nach der Art der *patronymicorum* *denominatiua*, so von Ländern, Städten, Bergen und Flüssen hergenommen sind: als *Pierides musæ*, a regione Pieria.

§. IX. *Deminutiua* bedeuten ein geringers oder kleineres als ihre *primitiua*: und werden insgemein mit einem *L* gemacht. Sie werden aber gebrauchet 1) zu einer wirklichen Verringerung, als *libellus* ein Büchlein: 2) zur demüthigen Extenuation, als *meum ingeniolium*: 3) zum Lieblosen, als *meum corculum*: 4) zum Scherz, als *fraterculus gigantum*: 5) zur Verachtung, als *homulus*, *homunculus*, *homuncio*.

*Not.* 1. Es haben auch einige *adiectiua*, *comparatiua* und *aduerbia* ihre *deminutiua*: als *nasutus*, *nasutusulus*; *politus*, *politusulus*; *audax*, *audaculus*; *miser*, *misellus*; *pulcher*, *pulchellus*; *levis*, *leuiusculus*; *maior*, *maiusculus*; *minus*, *minusculus*; *sapius*, *sapiuscule*.

Not. 2. Die deminutiua kommen mit ihren primitiua zwar im genere, aber nicht allemal in declinatione überein: als *cor, corculum*; *funis, funiculus*. Doch können auch in Ansehung des generis ausgenommen werden *anguilla* von *anguis*, *asfula* von *asfer*, *canicula* von *canis*, *conuenticulum* von *conuentus*, *ranunculus* von *rana*.

§. X. Ueberdis sind noch *possessiu*a, als *Homericus*, von *Homerus*; *herilis*, von *herus*: *denominatiua*, als *iustus, iustitia*, von *ius*: *verbalia*, als *lectio* von *lectum*; *cubile*, von *cubo*.

§. XI. Zuletzt sind noch einige nomina zu merken, welche im plurali eine andere, jedoch sehr verwandte Bedeutung haben: als

*In Singulari.*

*Aedes*, is die Kirche  
*Castrum* das Schloß  
*Copia* die Menge  
*Auxilium* die Hülfe  
*Finis* das Ende  
*Fortuna* das Glück  
*Furfur* die Kleyen  
*Gratia* die Gunst, Gnade  
*Lac* die Milch  
*Littera* der Buchstab  
*Lustrum* die Zeit von 4 bis 5 Jahren  
*Mos* der Gebrauch  
*Opera* der Fleiß, die Mühe  
*Rostrum* der Schnabel  
*Sal* das Saltz  
*Stratum* die Stren  
*Stadium* der Fleiß, die Gunst  
*Tempus* die Zeit

*In Plurali.*

*aedes*, *aedium* das Haus  
*castra* das Kriegslager  
*copiae* das Kriegsheer  
*auxilia* die Hülfsvölker  
*fines* die Grenzen  
*fortunae* die Habe, Güter  
*furfures* die Schuppen  
*gratiae* der Dank  
*lactes* die kleinen Gedärme  
*litterae* die Briefe, Künste  
*lustra* die Wildshöhle  
*mores* die Sitten  
*operæ* die Arbeiter  
*rostra* die Cangel  
*sales* die Schercreben  
*strata* die Straßte, das Steinpflaster  
*studia* das Studieren  
*tempora* die Schläffe.

Das